

zdi-Roboterwettbewerb 2026

Teilnahmebedingungen Robot-Game

Allgemein

1. Teilnahmeberechtigt sind Schüler:innen von allen Schulen sowie Teams an außerschulischen Lernorten in NRW. Teilgenommen werden kann in zwei Altersklassen: Teams Grundschulen und Teams weiterführende Schulen (bis inkl. Jgst.10).
2. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.
3. Das zur Vorbereitung und am Wettbewerbstag genutzte Spielfeld 2026 zum Jahresthema in der Kategorie Robot-Game kann über eine Online-Druckerei (<https://www.mydisplays.net/zdi>, erst ab Dezember/Januar verfügbar!) zu einem Preis von voraussichtlich 34,90 EUR zzgl. MwSt. und Versandkosten erworben werden (die Lieferzeit bei der Druckerei beträgt ca. sieben Werktage). Bitte bei der Bestellung auf Spielfeld 2026 achten! Alternativ kann die Druckvorlage genutzt werden, um das Spielfeld bei einer anderen Druckerei zu erwerben. Die Spielfelder werden nicht von der zdi-Landesgeschäftsstelle (LGS) gestellt.
4. Die Lego-Aufbauten werden den Teams kostenfrei zur Verfügung gestellt. Sollten Teams bereits Lego-Aufbauten aus dem Vorjahr besitzen, ist es wünschenswert, wenn die Teams auf die wiederholte Zusendung verzichten. Der Versand der zugehörigen Lego-Aufbauten erfolgt nach Anmeldeschluss.
5. Eine Schule darf max. zwei Teams je Standort anmelden.
6. Anmeldungen erfolgen online über das Portal <https://mint-community.de/zdi-roboterwettbewerb>. Alle relevanten Dokumente, sowie die genauen Daten für die Anmeldung werden ebenfalls auf dieser Plattform bekanntgegeben.

Neue Coaches müssen sich zunächst bei der zdi-Community-Plattform registrieren. Dann ist eine Registrierung als Coach möglich. Als registrierter Coach kann man dann Teams für den zdi-Roboterwettbewerb anmelden.

7. Die Anreise zum jeweiligen Wettbewerb wird von den Wettbewerbsteams selbst organisiert und finanziert.
8. Ein Team benötigt zwingend eine betreuende Person („Coach“), die mind. 18 Jahre alt sein muss. Diese kann entweder eine Lehrkraft der teilnehmenden Schule, ein ehemaliger Schüler/eine ehemalige Schülerin, Studierende oder ein Elternteil eines Teammitglieds sein. Diese Person ist für die Kommunikation zwischen dem Team und der zdi-Landesgeschäftsstelle (LGS) sowie für die Betreuung bei den Wettbewerben zuständig.
9. Die verbindliche Eingabe der Teammitglieder mit Angabe der Klasse erfolgt online im Anmeldesystem. Die Eingaben sind nach der Anmeldung jederzeit möglich.

Zum Zeitpunkt der Eingabe müssen schriftliche Einverständniserklärungen der Träger elterlicher Verantwortung bei der zdi-LGS vorliegen (Datenschutz). Ein Formular wird den Coaches vorab auf <https://mint-community.de/zdi-roboterwettbewerb> zur Verfügung gestellt und sollte über die Anmeldeplattform in unterschriebener Form hochgeladen werden.

Die unterschriebenen Datenschutzformulare müssen spätestens 14 Tage vor dem Wettbewerb hochgeladen worden sein, andernfalls ist eine Teilnahme nicht möglich.

10. Details zu Hard- und Software sind dem Regelwerk zu Robot-Game zu entnehmen. Für die Beschaffung der Hard- und Software sind die Teams selbst verantwortlich.
11. Einheitliche Team-T-Shirts sind wünschenswert.
12. Wichtige Fragen und Antworten werden im FAQ-Bereich unter <https://mint-community.de/zdi-roboterwettbewerb> für alle Teams veröffentlicht. Es kann sein, dass die Antworten alle Teams betreffen und zusätzliche Regelungen zum Wettbewerb getroffen werden. Diese sind verpflichtend für alle Teams. Es ist die eigene Verantwortung der Teams, sich zu informieren.
13. Die am Wettbewerb teilnehmenden Teams verpflichten sich zur Einhaltung der Wettbewerbsregeln und der Wahrung der Fairness. Sollten die Jurymitglieder Verstöße gegen das Fairnessgebot feststellen, können die betroffenen Teams disqualifiziert oder mit einem Punktabzug von 100 Punkten belegt werden.
14. Hinweis zum Umgang mit Fotos für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Im Kunsturhebergesetz §§ 22 und 23 ist geregelt, dass jeder Mensch entscheiden darf, ein von ihm erstelltes Foto der Öffentlichkeit zugänglich zu machen oder nicht. Insbesondere bei Fotos von Minderjährigen müssen neben der Einwilligung des Minderjährigen auch die Erziehungsberechtigten diese Einwilligung erteilen.

Der zdi-Roboterwettbewerb wird gegebenenfalls fotografisch begleitet und die entstandenen Fotos oder Screenshots werden für die zdi-Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwendet. Daher ist es erforderlich, die Einwilligung der Eltern sowie die der teilnehmenden Jugendlichen einzuholen.

Deswegen werden die Team-Coaches gebeten, diese Einwilligung (Formulare werden von zdi gestellt) einzuholen und vor Beginn des Wettbewerbs zusammen mit der Datenschutzerklärung über das Anmeldeportal hochzuladen. Sollten die Einverständniserklärungen nicht vorliegen, werden Fotos mit den zugehörigen Teilnehmenden inkl. Sieger:innenfotos nicht veröffentlicht. Den Teilnehmenden entsteht kein Nachteil für den Wettbewerb.

Die bei Wettbewerben erstellten Einzel- und Teamfotos werden nur dann veröffentlicht, wenn eine Einwilligung vorliegt. Das gleiche gilt für Ausschnitte oder Teile übermittelter Videos.

Robot-Game

1. Im Wettbewerb Robot-Game gibt es zwei Alterskategorien: Teams Grundschulen und Teams weiterführende Schulen. Die Teams werden sich jeweils in der eigenen Kategorie untereinander messen. Die Grundausrüstung (Spielfeld und Aufbauten) sind identisch. Die Aufgaben unterscheiden sich teilweise im Schwierigkeitsgrad und den genutzten Spielfeldaufbauten zwischen den beiden Kategorien.

Teams der weiterführenden Schulen starten zunächst bei einem Lokalwettbewerb, Grundschulen direkt bei einem Regionalwettbewerb. Die Aufgaben für weiterführende Schulen bei Regionalwettbewerben können einen erhöhten Schwierigkeitsgrad gegenüber den Aufgaben bei den Lokalwettbewerben aufweisen.

Bitte informieren Sie sich regelmäßig unter <https://mint-community.de/zdi-roboterwettbewerb/>.

2. Ein Wettbewerbsteam besteht aus 2-10 Mitgliedern.
3. Die Teams müssen alle Materialien (Roboter, Anbauten), Software und Laptops, die sie während des Wettbewerbs benötigen, mitbringen. Es ist erlaubt, zu Übungszwecken auch das eigene Spielfeld mitzubringen. Die Spielfelder liegen auf dem Boden. Vollständig aufgebaute Spielfelder stehen den Teams bei ihren Wettbewerben zu Übungszwecken zur Verfügung. Die Wettbewerbe werden ohne Banden (Spielfeldbegrenzungen) ausgetragen.
4. Bei Robot-Game wird es im NRW-Finale eine Zusatzaufgabe geben, um die Gesamtleistung eines Teams ohne Coach zu testen. Die Aufgabenstellung wird erst beim Finale zum Antritt der Aufgabe bekannt gegeben. Die Teilnahme an der Zusatzaufgabe ist verpflichtend. Die erreichte Punktzahl wird bei der Qualifikation für das Halbfinale (weiterführende Schule) bzw. Finale (Grundschule) angerechnet.

Wir wünschen allen Beteiligten viel Erfolg und vor allem viel Spaß bei der Vorbereitung und der Teilnahme am Wettbewerb!